

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XVII

Teil A Einführung

	Rz.	Seite
I. Bedeutung des Letter of Intent	1	1
1. Komplexität und Risiken im Vorfeld und Umfeld von Verträgen	1	1
2. Rechtliche Risiken – der Fall Texaco/Pennzoil (1984)	8	2
II. Funktionen des Letter of Intent: Vorfeld und Umfeld von Verträgen	10	3
1. Schutz und Förderung der Verhandlungsatmos- phäre	16	4
2. Vereinbarungen zum Vertragsmanagement	18	5
3. Vorgezogene Risikoverteilungen und Verpflich- tungen	21	6
4. Vorgezogene Teilleistungen, Ersatz von Aufwen- dungen, Vertragsstrafen	23	7
5. Mehrere Funktionen	25	8
6. Intern wirksame Zwecke	26	8
III. Begriffe und Formen	31	9
1. Vielfalt der Formen	31	9
2. Unklare Begriffe und unklare Inhalte	33	10
3. Definition	44	13
4. Form und Inhalt	47	13
5. Starke und schwache Formen des Letter of Intent . .	50	14
6. Einseitige Erklärungen	59	16
7. Vertragliche Vereinbarungen	62	16
8. Vorvertrag	67	17
9. Teilvertrag	72	18
10. Optionen	73	18
11. Austauschverträge und Gesellschaftsverträge	75	18

	Rz.	Seite
12. Mischungen aus Vertrag und Letter of Intent	82	19
13. Unbestimmtheit oder Wechsel der Parteien	85	20

Teil B

Rechtlicher Rahmen

I. Auslegung	88	21
II. Rechtlicher Unterschied zwischen kaufmännischer Korrespondenz, einseitigen Erklärungen und vertrag- lichen Vereinbarungen	97	23
1. Rechtliche Bedeutung kaufmännischer Bestätigungs- schreiben	99	23
2. Entscheidende Kriterien für die Verbindlichkeit: Empfängerhorizont und Vertrauensschutz	108	25
3. Auslegung des Verhaltens der Beteiligten	118	27
4. Checklisten zur Prüfung der rechtlichen Verbind- lichkeit	119	28
III. Formale Wirksamkeit	126	29
1. Schriftform	128	29
2. Notarielle Form	129	29
3. Vollmachten	131	30
a) Duldungsvollmacht	133	30
b) Anscheinsvollmacht	134	31
c) Duldungs – und Anscheinsvollmacht im öffentlichen Recht	135	31
IV. Standarderklärungen und Allgemeine Geschäfts- bedingungen	136	31
1. Unternehmer und Verbraucher	136	31
2. AGB und individuelle Vereinbarungen	139	32
3. Kompilieren von AGB ist gefährlich	140	33
4. Aushandeln von AGB (§ 305b BGB)	141	33
5. Ausländische Vertragspartner	143	33
V. Übersicht nach Anspruchsgrundlagen	144	34
1. Erfüllungsansprüche aus einem Letter of Intent (§ 241 BGB)	147	34
2. Typische Fälle von Erfüllungsansprüchen	153	35
a) Vertraglich vereinbarte vorgezogene Teilleis- tungen	156	36

	Rz.	Seite
b) Vertragsstrafen (§ 339 BGB)	161	37
c) Unverschuldeter Abbruch der Vertragsverhandlungen	167	38
d) Vereinbarung einer break-up-fee	169	39
3. Schadensersatzansprüche aus culpa in contrahendo (cic)	174	40
a) Typische Fälle der culpa in contrahendo beim letter of intent	176	40
b) Vertrauenstatbestände	177	41
c) Verletzung von Formvorschriften und Genehmigungen	178	41
d) Verhinderung des Eintritts von Bedingungen oder Genehmigungen	183	42
e) Abbruch von Vertragsverhandlungen nach vorher gesetztem relevanten Vertrauen	186	43
f) Pflicht zur Erstattung des Aufwandes bei Vorleistungen des Verhandlungspartners	189	44
g) Verletzung der Pflicht, exklusiv zu verhandeln	198	46
h) Verletzung der Pflicht, Informationen vollständig und richtig zu erteilen	199	46
i) Verletzung der Pflicht zur Vertraulichkeit	204	47
j) Abwerben von Mitarbeitern	205	48
k) Die Verwendung unwirksamer Klauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	206	48
l) Scheinausschreibungen	207	48
4. Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs aus cic	208	48
a) Einschaltung Dritter und Wissenszurechnung	214	49
b) Niedrige Verschuldensschwelle beim Vertrauensschaden	215	49
c) Schadensumfang: Vertrauensschaden	218	50
d) Schadensersatzpauschalen (§ 280 BGB)	220	51
5. Schadensersatzansprüche aus Vertragsverletzungen, die nicht durch den Hauptvertrag abgedeckt sind	222	51
6. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	227	52
a) Objektiv fremdes Geschäft	232	53
b) Fremdgeschäftsführungswille	240	54
c) Handeln im Interesse und Willen des Geschäftsherrn	243	55
d) Umfang der Ersatzpflicht	244	55
7. Ansprüche aus unerlaubter Handlung (§ 823 Abs. 1 BGB)	246	56
8. Ansprüche aus unerlaubter Handlung (§ 823 Abs. 2 BGB)	247	56

	Rz.	Seite
9. Ansprüche aus sittenwidriger Schädigung (§ 826 BGB)	248	56
10. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung	252	57
11. Letter of Intent im öffentlichen Recht	256	58
12. Kartellrechtliche Wirkungen	258	58
13. Steuerrechtliche Wirkungen	259	58
VI. Internationales Recht	260	59
1. Anzuwendendes Recht nach den Regeln des Inter- nationalen Privatrechts (IPR)	260	59
a) Europäische Union: VO EU 593/2008	260	59
b) Vertragliche Abwahl des IPR	262	59
c) UN-Kaufrecht CISG	263	59
d) Vertragliche Abwahl des UN Kaufrechts	264	60
2. Risiken in ausländischen Rechtssystemen	269	62

Teil C

Vertragsmanagement und Vertragsverhandlung

I. Planung des Letter of Intent	275	65
1. Übersicht: Die einzelnen Planungsschritte	276	65
2. Darstellung im Detail	278	66
a) Taktische Überlegungen	278	66
b) Zeitplanung	287	68
c) Entwurfsregie	292	69
d) Inhalte	293	69
e) Aufgabenverteilung	294	70
f) Einholen von Informationen	298	70
g) Vollmachten/Genehmigungen	302	71
3. Checkliste zur Planung	303	71
II. Design des Letter of Intent	304	72
1. Übersicht	304	72
2. Darstellung im Detail	307	72
a) Die einzelnen Formen des Letter of Intent	307	72
aa) Mündliche Erklärungen und Vereinbarungen . .	308	72
bb) Interne Aufzeichnungen	310	73
cc) Erklärungen über Telefax, E-Mail und Internet .	311	73
dd) Briefe	313	73
ee) Briefwechsel	314	74
ff) Gegengezeichnete Briefe	316	74
gg) Einheitliche Urkunde	319	74

	Rz.	Seite
b) Entwurfsstil und Design	320	75
aa) Taktische Vorüberlegungen	320	75
bb) Einhaltung von Formvorschriften	325	76
cc) Anlagen	326	76
3. Checkliste: Design, Aufbau, Inhalt und Kommentare zum Letter of Intent	327	76
a) Design und Aufbau	327	76
b) Inhalt der Checkliste	332	77
aa) Vertragliche Grundlagen (Rz. 342 ff.)	335	78
bb) Inhalt der Leistungen (Rz. 353)	336	78
cc) Sicherung der Leistungen (Rz. 372)	337	79
dd) Vertragsdurchführung (Rz. 411)	338	79
ee) Allgemeine Bestimmungen (Rz. 425)	339	80
ff) Anlagen	340	80
c) Kommentare zur Checkliste	341	80
aa) Vertragliche Grundlagen	342	81
bb) Inhalt der Leistungen	353	83
cc) Sicherung der Leistungen	372	88
dd) Durchführung des Letter of Intent	411	95
ee) Allgemeine Bestimmungen	425	98
ff) Anlagen	441	102
III. Verhandlung des Letter of Intent	449	103
1. Übersicht	449	103
2. Darstellung im Detail	452	104
a) Vorbereitung der Verhandlung	452	104
b) Einschaltung von Rechtsabteilung und Anwälten	456	104
c) Zuziehung von Beratern	461	105
d) Einbeziehung von Banken, und anderen Kapital- gebern (Fonds, Gesellschafter)	462	106
e) Einschaltung von Subunternehmern, Parallel- unternehmern und Lizenzgebern	463	106
f) Verhandlungsregie	464	106
g) Sieben Konfliktelemente	466	107
aa) Interessen	469	107
bb) Optionen	470	107
cc) Rechtlicher Rahmen	474	108
dd) Beziehungen	475	108
ee) Kommunikation	476	108
ff) Verpflichtungen	478	109
gg) Alternativen	479	109
h) Ablauf der Verhandlung	480	109
aa) Beginn der Verhandlung	481	109
bb) Sicherheitsbedürfnisse	483	110
cc) Zeitliche Hindernisse	484	110

	Rz.	Seite
dd) Aufgreifen ruhender Verhandlungen	485	110
i) Formeller Abschluss des Letter of Intent	486	111
3. Checkliste zur Verhandlung	487	111
IV. Durchführung des Letter of Intent	488	111
1. Übersicht	488	111
2. Darstellung im Detail	490	112
a) Zustellungsprobleme	490	112
b) Planung der Durchführungsphase	494	113
c) Austauschverträge	496	113
d) Gesellschaftsverträge	501	114
aa) Gründung von Gesellschaften	502	114
bb) Bestehende Gesellschaften	506	114
e) Durchführungsregie	508	115
f) Berater in der Durchführungsphase	511	115
g) Leistungs- und Planänderungen	514	116
h) Krisensituationen	517	116
i) Widerruf, Kündigung oder Fristablauf	521	117
3. Checkliste für die Durchführung	524	117
V. Controlling des Letter of Intent	525	118
1. Übersicht	525	118
2. Vergleich von Rechten und Pflichten	528	119
3. Sicherheitslücken	529	119
4. Sicherung der Dokumentation	532	119
5. Einfluss auf das Vertragsmanagement	535	120
6. Überprüfen von Ansprüchen	536	120
7. Checkliste für das Controlling	538	121

Teil D

Beispiele und Muster auf der Basis eines einheitlichen Szenario

I. Das Szenario	541	123
1. Die Beteiligten und ihre Interessen	541	123
2. Zeitlicher Ablauf	549	124
II. Einzelne Muster	556	125
1. Einfacher Bestätigungsbrief über den Stand der Verhandlungen	556	125
2. Abwehrbrief gegenüber unrichtigen Bestätigungen . .	559	127

	Rz.	Seite
3. Einseitige Erklärung über Verhaltenspflichten	568	129
4. Vertraulichkeitsvereinbarung in Briefform	577	131
5. Vertraulichkeitsvereinbarung in vertraglicher Form . .	593	133
6. Gegenseitiger Letter of Intent	643	140
7. Gemischter Kooperationsvertrag und Letter of Intent .	658	144
8. Gesellschaftsrechtliche Vorvereinbarung	717	153

Teil E

Weitere Muster von Vertraulichkeitsvereinbarungen und weitere Letter of Intent

I. Einseitige Vertraulichkeitsvereinbarungen/Confidentiality agreements/Non-Disclosure-Agreements	732	158
1. Beispiel 1: Einseitige Vertraulichkeitsvereinbarung für Projekte	733	158
2. Beispiel 2: Einseitige Vertraulichkeitsvereinbarung nach deutschem Recht für die Entwicklung individueller Software (Briefform)	759	162
3. Beispiel 3: Einseitige Vertraulichkeitsvereinbarung nach dem Recht eines US-Bundesstaates – deutsche Fassung	795	167
4. Beispiel 4: Einseitige Vertraulichkeitsvereinbarung nach dem Recht eines US-Bundesstaates – englische Fassung	808	172
II. Gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarungen/Mutual Confidentiality Agreements/Mutual Non-Disclosure-Agreements als Anlage zu einem zeitlich abgeschlossenen Vertrag	820	176
1. Beispiel 5: Gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung ohne Rechtswahl – Ausführliche Fassung	820	176
2. Beispiel 6: Gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung ohne Rechtswahl – kurze englische Fassung	842	180
3. Beispiel 7: Gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung nach dem Recht eines US Bundesstaates – englische Fassung	847	181
4. Beispiel 8: Gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung nach dem Recht eines US-Bundesstaates – deutsche Fassung	860	185

	Rz.	Seite
III. Absichtserklärungen/Vorverträge/Letters of Intent	872	189
1. Beispiel 9: Letter of Intent für einen Kooperations- und Produktionsvertrag (Deutsch/Englisch)	872	189
2. Beispiel 10: Unverbindlicher Letter of Intent bei ei- nem einfach strukturierten Firmenkauf in Briefform .	889	194
3. Beispiel 11: Letter of Intent mit verbindlichen Elementen nach deutschem Recht in englischer Sprache (Erwerb von Immobilien)	910	197
4. Beispiel 12: Allgemeines Muster eines Letter of Intent für den Erwerb von eines Unternehmens in mehreren Stufen mit put-und-call-Optionen	940	201
IV. Beispiel 13: Checkliste für einen Letter of Intent nach Abschluss der due diligence für ein Transaktionsge- schäft zur Vorbereitung des Hauptvertrages	980	206
V. Beispiel 14: Geheimhaltungsvereinbarung mit außer- halb des Unternehmens stehenden Dritten, die in Ver- tragsverhandlungen einbezogen sind	1040	212
Stichwortverzeichnis		217